

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1998

Ausgegeben und versendet am 24. Juni 1998

17. Stück

46. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 18. Juni 1998 über die Durchführung periodischer Untersuchungen auf Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) und Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis (IPV), auf Rinderleukose sowie auf Brucellose (Abortus Bang)
47. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 16. Juni 1998, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 20. Dezember 1994 über die Geschäftsordnung des Abfallwirtschaftsbeirates abgeändert wird
48. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 12. Juni 1998 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kaisersdorf vom 28. Oktober 1985, Zahl: 384/1/1985

46. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 18. Juni 1998 über die Durchführung periodischer Untersuchungen auf Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) und Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis (IPV), auf Rinderleukose sowie auf Brucellose (Abortus Bang)

Aufgrund des § 15 Abs. 1 IBR/IPV-Gesetz, BGBl. Nr. 636/1989, des § 15 Abs. 1 Rinderleukosegesetz, BGBl. Nr. 272/1982, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 237/1985, und des § 7 Abs. 2 Bangseuchen-Gesetz, BGBl. Nr. 147/1957, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 236/1985, wird verordnet:

§ 1

Im Jahre 1998 sind alle Rinderbestände des Burgenlandes auf Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) und auf Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis (IPV), in den Bezirken Neusiedl am See, Eisenstadt-Umgebung, Mattersburg, Oberpullendorf sowie im Bereich der Freistädte Eisenstadt und Rust, außerdem auf Rinderleukose sowie Brucellose (Abortus Bang), zu untersuchen.

§ 2

Die Untersuchungen gemäß § 1 haben sich auf alle Rinder im Alter von zwei Jahren und darüber zu erstrecken.

§ 3

Die im § 1 angeführten Untersuchungen sind gleichzeitig durchzuführen und müssen bis zum 10. Dezember 1998 abgeschlossen sein.

Für den Landeshauptmann:
Rittsteuer eh.

47. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 16. Juni 1998, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 20. Dezember 1994 über die Geschäftsordnung des Abfallwirtschaftsbeirates abgeändert wird

Gemäß § 8 Abs. 6 Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz 1993, LGBL. Nr. 10/1994, wird verordnet:

§ 1 Abs. 1 erster Satz lautet:

"(1) Der Abfallwirtschaftsbeirat, im folgenden kurz Beirat genannt, ist vom Vorsitzenden bzw. bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, einzuberufen."

Für die Landesregierung:
Kaplan eh.

**48. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft
Oberpullendorf vom 12. Juni 1998 betreffend
die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kaisersdorf vom 28. Oktober 1985, Zahl: 384/1/1985**

Gemäß § 82 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung wird die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kaisersdorf vom 28. Oktober 1985, Zahl: 384/1/1985, als gesetzwidrig aufgehoben.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Reiter eh.